

Diskussion über Bahnlärm

Fraktion der Linken lädt Bürger für heute zum Gespräch ein

Walle (xkn). Die Bürgerschaftsfraktion „Die Linken“ lädt für den heutigen Montag, 11. März, 19 Uhr, zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema „Bahnlärm“ in das Landheim Walle, Fleetstraße 61, ein.

Neben Klaus-Rainer Rupp, verkehrspolitischer Sprecher der Linksfraktion, wird Walter Ruffler von der Bahnlärm-Initiative Bremen in die Thematik einführen. Mehr als 90000 Bremerinnen und Bremer sind nach Angaben der Linken von starkem Bahnlärm betroffen. „Trotz dieser nicht unerheblichen gesundheitlichen Belastung will der Senat den Güterverkehr quer durch die Wohngebiete erhöhen. Durch Baumaßnahmen im Hauptbahnhof wie die Verlängerung von Gleis eins und dem Bau einer neuen ‚Oldenburger Kurve‘ soll die

Kapazität von derzeit 224 Güterzügen auf 280 Güterzüge pro Tag gesteigert werden. Pro Nacht werden bis zu 150 Züge fahren“, prognostiziert die Bürgerschaftsfraktion der Linken.

Technische Umrüstung sowie konsequenter Lärmschutz, Tempolimits und ein Nachtfahrverbot für laute Güterzüge könnten die Lärmbelastung verringern, argumentiert die Linksfraktion. Eine Umgehungsstrecke für den Tiefwasserhafen Jade-Weser-Port könne zumindest verhindern, dass die Bahnlärmbelastungen in Bremen zunehmen. Welche sonstigen Alternativen es in Sachen Bahnlärm für Bremen und die Bürger gibt, darüber will die „Linke“ an diesem Abend mit der Initiative und den Gästen debattieren.